

Leo Luster Im Österr. Pensionistenclub



Das bin ich mit dem Vorsitzendem des Zentralkomitees der Österreicher in Israel, Gideon Eckhaus, Alfred Gusenbauer, dem damaligen Bundeskanzler von Österreich, Amos Klein und dem Ökonomen Nagler im österreichischen Pensionistenclub. Nachdem ich aufgehört hatte zu arbeiten, habe ich mir eine Beschäftigung suchen müssen. Das war 1992. Ich habe mich mit Gideon Eckhaus verbunden, einem ehemaligen Wiener, der 1938, als 15 Jähriger, ganz allein nach Palästina geflüchtet war. Seine Mutter starb vor dem Holocaust, sein Bruder überlebte in den USA, sein Vater wurde in Auschwitz ermordet. Er ist der Vorsitzende des Zentralkomitees der österreichischen Juden hier in Israel. Das Zentralkomitee beschäftigt sich mit Restititionen, Pensionen und Staatsbürgerschaften für ehemalige österreichische Juden und deren Nachkommen. 1992 haben wir begonnen mit Österreich zu verhandeln, damit die Leute zu ihrem Recht kommen.